

Medienmitteilung vom 19. Juni 2026

Bettlach: Frontalkollision zwischen zwei Autos fordert drei verletzte Personen – Rettungshelikopter im Einsatz

Auf der Grenchenstrasse in Bettlach hat sich am Donnerstagabend eine Frontalkollision zwischen zwei Autos ereignet. Dabei wurden beide Autolenkerinnen sowie ein Kind als Mitfahrer verletzt. Alle drei Personen mussten zur weiteren medizinischen Versorgung in ein Spital gebracht werden.

Am Donnerstag, 18. Juni 2026, gegen 21.45 Uhr, war eine 47-jährige Automobilistin auf der Grenchenstrasse in Bettlach in Richtung Grenchen unterwegs. Aus noch zu klärenden Gründen geriet sie auf die Gegenfahrbahn und kollidierte frontal mit einem dort stehenden Auto. Die 53-jährige Lenkerin des stehenden Fahrzeugs wurde leicht verletzt und musste nach der medizinischen Erstversorgung vor Ort in ein Spital gebracht werden. Die mutmassliche Unfallverursacherin sowie das mitfahrende Kind verletzten sich dabei erheblich und



wurden durch zwei Rettungshelikopter in ein Spital geflogen. Aufgrund des Ereignisses musste die Grenchenstrasse für den Durchgangsverkehr während rund vier Stunden gesperrt werden. Eine örtliche Umleitung wurde durch Angehörige der Feuerwehr Bettlach eingerichtet. Polizei und Staatsanwaltschaft Kanton Solothurn haben umgehend Ermittlungen zum Unfallhergang aufgenommen. Beide am Unfall beteiligten Fahrzeuge erlitten Totalschaden und wurden durch ein Abschleppunternehmen abtransportiert.

Für Rückfragen: Thomas Salzmann, Kommunikation und Medien, Telefon 032 627 71 12, medien@kapo.so.ch
Medienmeldungen unter polizei.so.ch, Bild/er mit Quellenangabe zur Veröffentlichung frei.

Folgen Sie uns auch auf 